

Besezte Stellen.

[2697.] Indem ich den zahlreichen Bewerbern um die in meinem Geschäft frei gewesene Stelle freundlichen Dank für ihre Offerten sage, erlaube ich mir dieselben auf diesem Wege zu benachrichtigen, daß die Stelle bereits wieder besetzt ist.
Berlin, den 22. Januar 1870.

R. Gaertner.

Bermischte Anzeigen.

Remittenden an Rudolph Chelius in Stuttgart. D.-M. 1870.

- [2698.]
Breith, Thierbilder. 15 Ngr.
Canton, Thiergarten. 3 Ngr 22½ Ngr.
Enslin, Lichtbilder. 1 Ngr 7½ Ngr.
Godin, Märchen aus Feld u. Wiese. 15 Ngr.
Lagerström, Kinderleben in England. 20 Ngr.
Raumann, Junges Grün. 15 Ngr.
Normann, Kinderjahre. 1 Ngr.
— Zwölf Monate. 1 Ngr.
Reim-ABC-Buch. 20 Ngr.
Wilkens, Märchen. 25 Ngr.

Diese Bücher bitte bis Mai 1870 unbedingt an mich zu befördern, da ich sie später nicht mehr zurücknehmen kann und unbillige Zumuthungen entschieden abweise.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[2699.] Nachdem ich nun durch ein volles Jahr den Verlag der Mechitharisten sowohl fest als à cond. für meine eigene Rechnung an die Herren Sortimenter ausgeliefert habe, ergeben sich nun bei Abwicklung der Rechnung mit der Mechitharisten-Congregation solcherlei Schwierigkeiten, daß ich in Zukunft, um mich selbst vor Schaden zu bewahren, meinen Bedarf von der Congregation nur gegen baar beziehen werde. Ich bitte daher die geehrten Herren Sortimenter, den Mechitharisten-Verlag von mir auch nur gegen baar zu verlangen, ich werde jede Bestellung sofort mit 25 % Rabatt erledigen.

Hieran knüpfe ich die weitere Mittheilung, daß ich D.-M. 1870 weder vom genannten, noch von meinem eigenen Verlage Disponenden gestatten kann; ich muß vielmehr bitten, dahin zu wirken, daß sämtliche Remittenden längstens bis Ende März 1870 in meinen Händen sind, da ich in der ersten Hälfte April mit der Congregation abrechnen muß.

Wien, 15. Januar 1870.

Heinrich Kirsch,
vorm. Mechith.-Buchhdlg.

Keine unverlangten Nova-Sendungen.

[2700.] Die Menge der uns unverlangt zugehenden Nova, für die wir keine Verwendung, zwingt uns zu der Bitte: „keine unverlangten Zusendungen an uns zu machen, dagegen uns Circulare über wichtige Erscheinungen, besonders solche, die von momentanem Interesse, oder Lieferungswerke, die zum Colportage-Vertrieb geeignet sind, unter Kreuzband zu senden.“

Stettin, 22. Januar 1870.

Dannenberg & Dühr.

Bücher-Auction in Kiel am 14. Febr. 1870.

(Theologie, Jurisprudenz, Medicin etc.)
[2701.]

Der Katalog wurde nach Maßgabe früherer Aufträge versandt. Einzelne Ex. werden auf Verlangen in Leipzig sofort ausgeliefert.
Kiel, 23. Januar 1870.

G. v. Raab.

Bücher-Auction zu Göttingen.

[2702.] Beiträge zu der, Anfang Mai d. J. hier unter unserer Leitung stattfindenden Bücher-Auction erbitten wir uns bis spätestens Mitte Februar.
Göttingen, 20. Januar 1870.

Schneider & Otto.

Dunker & Peiser.

[2703.]
Xylographen.

Leipzig, Plagwitzer Strasse 2b.

Zu beachten!

[2704.] Da das Lieferungswerk „Rode, Barbara Ubryl“ seit Mitte October 1869 aus dem Verlage von Neuburger & Kolb hier in den meinen übergegangen ist, so bitte ich dringend, alle Bestellzettel, Remittenden etc. nur mir zustellen zu wollen. Trotzdem daß ich durch Circular und sonstige Anzeigen auf diese Verlagsänderung so oft aufmerksam machte, erhalte ich doch noch täglich Verlangzettel an die ält-re Firma. Um etwaige Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, wolle man die heutige Anzeige gef. beachten.

München.

Adolf Wagner,
Verlagsbuchhandlung.

**Jacobsen & Söderstedt
in Buenos Ayres**

[2705.] empfehlen sich zur Besorgung aller Arten Commissionen für Süd-Amerika. Besonders für die La Plata-Staaten können Pakete wohl verpackt und mit Adresse versehen bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig zur Weiterbeförderung durch uns abgegeben werden. Fracht und Spesen pr. Kilo (als minimum) 1 sh. 6 d. = ½ Ngr müssen in Leipzig vorausbezahlt werden. Zur Annahme von Agenturen europäischer Fabrikate empfehlen sie sich aufs beste. Probesendungen mit Preis-Courant nebst Angabe der Agenten-Commission werden umgehend über Leipzig erbeten.

Abgestempelte Briefmarken der süd-amerikanischen Republiken liefern wir zu 1 Ngr pr. 100; neue Argentinische zu Originalpreisen mit 8 % Aufschlag.

[2706.] Beschlüsse für die Redaction des Nordb. Protestantenblattes mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich mir durch meinen Commissionär, Herrn K. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmäßig direct von der Redaction.

Bremen.

J. G. Heyse.

Einladung zu vortheilhafter Insertion.

[2707.] **Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur,** Darstellung verwandter technischer und chemischer Erzeugnisse. Mit natürlichen Stoffmustern, lith. Tafeln, Holzschnitten etc. Redacteur: Dr. M. Reimann. Gesp. 4. Zeile 2 Ngr. — Erscheint seit 1850.

Seit 1870 abermals auf das Doppelte erweitert: 1850—1864 je 12 Nrn., 1865—1869 je 24 Nrn., von 1870 ab 48 Nrn.

Photographisches Archiv. Illustrierte Berichte über den Fortschritt der Photographie. Mit photogr. Beilagen, Holzschnitten etc. Redacteur: Dr. Paul E. Liesegang. Volle gr. 8. Zeile 2½ Ngr. — Erscheint seit 1861 in 24 Nummern.

Serber Zeitung. Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der deutschen Serber. Redacteur: S. G. Kerst, Geh. Regier.-Rath. Dreigesp. Folio-Zeile 1½ Ngr. — Erscheint seit 1858 in 52 Wochennummern.

Der Naturarzt. Zeitschrift für volksthümliche Gesundheitspflege und Heilweise. Redacteur: Th. Hahn. Gesp. 4. Zeile 1½ Ngr. — Erscheint seit 1862 in 24 Nummern.
Theobald Grieben in Berlin.

[2708.] Den Herren Verlegern von Schriften über

Gewerbe, Handel, Volkswirtschaft, Technik, Bergbau u. Hüttenwesen

empfehle ich zur wirksamen Ankündigung derselben die in meinem Commissions-Verlage erscheinende:

Zeitschrift für Gewerbe, Handel und Volkswirtschaft,

mit besonderer Berücksichtigung des Bergbaues und Hüttenwesens. Organ des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins.

Aufl. 750. gr. 4. Preis für die 3spaltige Betitzeile oder deren Raum 2 Sgr baar. Alle 33 Tage erscheint eine Nummer.

Insertate für die Probenummer, Aufl. 2500, à Zeile 2 Sgr baar erbitte umgehend franco direct.

Die „Zeitschrift“ liefert auch Recensionen; Exemplare zur Besprechung geeigneter Werke belieben Sie umgehend franco direct an den Redacteur, Herrn Dr. A. Franz in Beuthen O/Schl. einzusenden.

Betreffs Tausch-Anzeigen wollen Sie sich an mich wenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1870.

Fr. Kortkampf.

Kölnische Volkszeitung.

[2709.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Insertate: 1½ Sgr. Reclamen 4 Sgr. Köln.

J. P. Bachem.